

Zahnlücken

Fehlt ein Zahn im Front- und Eckzahnbereich, so sorgt das natürlich für einen unvorteilhaften optischen Eindruck. Zahnlücken in diesem Bereich werden aus diesem Grund meist rasch geschlossen. Die Einsicht, warum man fehlende Zähne im Seitzahnbereich – die ohnehin niemand sieht -- überhaupt ersetzen soll, ist bei vielen Patienten gering.

Sie vergessen dabei, dass der Verlust eines Zahnes außer einer Zahnlücke noch weitere Konsequenzen nach sich zieht.

Wird Ihnen ein Zahn gezogen, so beginnen die Nachbarzähne allmählich in die Lücke zu kippen. Die nächsten Zähne folgen mit der Zeit dieser Wanderung. Der Zahn, der sich im Gegenkiefer vis a vis der Lücke befindet, hat seinen Gegenbiss verloren, und beginnt deshalb immer mehr in diesen zahnlosen Bereich hineinzuwachsen. Er wird immer länger, sein Halt im Knochen wird dadurch aber immer geringer. Am Ende besteht die Gefahr, dass auch dieser Zahn, obwohl er vielleicht ganz gesund war, trotzdem verloren geht.

Weil durch die multiplen Zahnwanderungen die Zähne nicht mehr richtig aufeinander passen, der Biss also nicht mehr korrekt ist, werden sie dadurch aber falsch belastet. Die Folge sind Schäden am Zahnhalteapparat, an Kiefergelenken und Kaumuskulatur.

Vor allem aber entstehen durch die gekippten Zähne Nischen im Gebiss, die der Patient fast nicht mehr reinigen kann. Der sich in ihnen ansammelnde Zahnbelag , führt zu Karies und massiven Zahnfleischentzündungen. Die Patienten leiden trotz Zahnpflege unter Mundgeruch und häufig schmerzndem aufgequollenem Zahnfleisch.

Zur Therapie gibt es verschiedene Möglichkeiten, die von festsitzenden Brücken, Teilprothesen bis hin zu Implantaten reichen. Ein individuelles Gespräch mit Ihrem Zahnarzt über den Zustand Ihres Gebisses und die für Sie ideale Lösung sorgt dafür, dass der Zahnersatz perfekt wird und so verhängnisvolle Kettenreaktionen durch Zahnlücken erst gar nicht entstehen können.